

## Vom Gebrauch der Circulruthen.

**S**Ex Gebrauch dieser Ruthen ist ganz schledt : Denn du darfst mehr nicht thun/als daß du des vorgegebenen Circuls Diametrum mit der Circulruthen fleissig abmessest : So findestu alsbald/ohne einzige weitere Rechnung/den Inhalt des Circuls/ an Quadratmassen/vnd jh. ren Scrupuln vor dir.

Nota: Von der grossen Circuln  
Geodæsia.

**H**aben dir aber ein Circul vorläme/ dessen Diametrum du mit der ein vnd achtigmässigen Circulruthen nit erreichen köntest: So mustu folgende Proportional-Rechnung anstellen. Messe mit einem andern langen Messstab den Diametrum des vorgegebenen Circuls: vnd ihle ihn in soviel gleiche Stück / daß du deren eins auff der Circulruthen haben mögest: Hernach multipliciere die gefundene Quadratmassen dieses Stücks diametri, mit dem Quadrat des Bruchsnamens: so ist das Product der begehrte Inhalt des Circuls.

Als/zum Exempel kompt ein Fassboden vor/ dessen Mittellinie du mit deiner Circulruthen nicht erlangen magst. Darumb messe dieselbige mit dem gemeinen Frankfurter Zollstab: vnd gesetzt/ du findest sie 12. Schuh/vnd 9. Zoll / das sind 153. Bamzoll; (deren einer  $19\frac{5}{6} \cdot 49\frac{5}{6} \cdot 79\frac{8}{9}$  + einer Längmaß thui) so theile diese Längmaß erflich in zwey Stück: Da siehestu aber alsbald / daß auch zu dieser Helfste deine Circulruthen von neun Haupt.Diametris, oder 81. Massen zu klein seye. Deshalbtheile die Läng in drey Stück: So kommen auff ein Stück 51. Bamzoll. Diese 51. Zoll messe mit der Circulruthen: so findestu  $7\frac{8}{9} \cdot 0\frac{69}{72} + \square$  maß. Endlich/multiplicier die Circulfläche/durch das quadratum nominis minutiae  $\frac{1}{3}$ / nemlich/durch 9: so kompt der Inhalt der Rundung  $702.621 +$  gevierdt Maß.

S II

Das